

16.06. 2022

Neuer Direktor präsentiert 124 Werke aus 5 Kontinenten

Von PPS



Bild Rechte

NIFFF

Das Neuchâtel International Fantastic Film Festival (NIFFF) stellt sein Programm vor

(Neuchâtel)(PPS) **Pierre-Yves Walder, der neue Direktor und künstlerische Leiter, präsentiert sein erstes Programm für das Neuchâtel International Fantastic Film Festival (NIFFF) vom 1. bis 9. Juli 2022. Die 21. Ausgabe des Festivals zeigt 128 Werke aus fünf Kontinenten, startet mit der internationalen Premiere des mystischen Dramas LES CINQ DIABLES von Léa Mysius und endet mit der Schweizer Premiere des aufregenden Animationsfilms I AM WHAT I AM von Sun Haipeng. 14 Werke hoffen auf die prestigeträchtige Narcisse H.R. Giger, die mit CHF 10'000.- dotierte und von der Stadt Neuchâtel gesponserte Auszeichnung.**

128 Filmwerke verteilt über 5 Kontinente: Der neue Direktor und künstlerische Leiter des Neuchâtel International Fantastic Film Festival (NIFFF) Pierre-Yves Walder präsentiert ein beeindruckendes Programm. Vom 1. bis 9. Juli 2022 taucht die drittgrösste Stadt der Romandie ein in die Welt der Fantasiefilme. Die offizielle

Auswahl präsentiert 11 Weltpremieren, 10 internationale Premieren, 7 europäische Premieren und 44 Schweizer Premieren. „Ich wollte im neuen Programm nicht nur das wertvolle Erbe des Festivals fortsetzen, sondern auch die Rolle als Brückenbauer zwischen den kulturschaffenden Generationen, wie auch zwischen den künstlerischen Disziplinen wie Film, Musik oder Literatur übernehmen“, so der neue Direktor Walder. 2022.niff.ch/de

Internationaler Wettbewerb

14 Filme von Filmschaffenden aus aller Welt buhlen um die mit 10'000 Schweizerfranken dotierte «Narcisse H.R. Giger» der Stadt Neuenburg. Verleiht wird der Preis von der Jury, bestehend aus Joyce Carol Oates (US), Mariana Enríquez (AR), Prano Bailey-Bond (UK), ROB (FR) und Martika Ramirez Escobar (PH). Höhepunkte des internationalen Wettbewerbes sind sicherlich die zwei internationalen Premieren HYPOCHONDRIAC der Amerikanerin Addison Heimann sowie NOS CÉRÉMONIES, der erste Spielfilm des Franzosen Simon Rieth. Aber auch die lateinamerikanische Produktion HUESERA der Mexikanerin Michelle Garza Cervera ist in Europa das erste Mal zu sehen. Im Wettbewerb sind ebenfalls Autorinnen und Autoren, welche das Festival bereits in der Vergangenheit beehrt haben. Mit Spannung wird die postapokalyptische Erzählung VESPER des französisch-litauischen Duos Kristina Buozyte und Bruno Samper (Gewinner des Méliès d'Or im Jahr 2012) sowie der spektakuläre Film FREAKS OUT des Italieners Gabriele Mainetti erwartet. Letzterer thematisiert den Faschismus anhand der Reise von vier Kreaturen mit übernatürlichen Kräften.

Alle 14 Filme des internationalen Wettbewerbes sind im Anhang aufgelistet.

Wettbewerb der asiatischen Filme

Zwei Weltpremieren elektrisieren die Auswahl: LEIO, ein thailändischer Monsterfilm des Duos Chalit Krileadmongkon & Chitpol Ruanggun, sowie der japanische Krimi BAD CITY von Sonomura Kensuke, in dem der berühmte Schauspieler Ozawa Hitoshi die Hauptrolle spielt. Ebenfalls aus Japan wird die internationale Premiere SHIN ULTRAMAN von Higuchi Shinji gezeigt, ein kultiges „Kaiju Eiga“-Retro, in dem der berühmte ausserirdische Superheld im Mittelpunkt steht. Ein weiteres Highlight ist die internationale Premiere von DEMIGOD: THE LEGEND BEGINS des taiwanesischen

Studios PiLi International, das für seine epischen Filme mit Handschuhpuppen (budaixi) in Kombination mit atemberaubenden Spezialeffekten bekannt ist. Alle 8 Filme des Wettbewerbes für asiatische Filme sind im Anhang aufgelistet.

Third Kind, Ultra Movies sowie Amazing Switzerland

Neben den Filmen in den Wettbewerben zeigt das NIFFF zahlreiche Werke, die den Fantasiefilmen nahestehen. Im Bereich „Third Kind“ werden zwölf Filme gezeigt, wie beispielsweise HOLY SPIDER von Ali Abbasi, ein dämmeriger Thriller über eine iranische Gesellschaft, die mit ihren Dämonen ringt, oder der romantische Film Noir DECISION TO LEAVE von Park Chan-Wook. Die Komödie L'ANNÉE DU REQUIN von Ludovic & Zoltan Boukherma ist ebenfalls Teil von „Third Kind“. Elf Filme im Bereich «Ultra Movies» stehen zur Auswahl - definitiv etwas für Liebhaber von Nervenkitzel. Das NIFFF zeigt auch Retrospektiven wie SCREAM QUEER (LGBTIQ+-Gemeinschaften im Fantasyfilm). Der Bereich „Amazing Switzerland“ erkundet die Schweizer Fantasy-Produktionen in einem retrospektiven und prospektiven Panorama.

Eckdaten

1. Juli: Eröffnungsabend

9. Juli: Verleihung der Narcisse H.R. Giger

1.-9. Juli: 21. Ausgabe des NIFFF

Pressekontakt:

NIFFF
Rue Jehanne-de-Hochberg 3
CH- 2000 Neuchâtel

Weitere Informationen bei der Medienstelle Deutschschweiz:

Neuchâtel International Fantastic Film Festival
c/o Schmid Pelli & Partner
Alexandra Schmid
alexandra.schmid @ schmidpellipartner.ch

Kategorie

Source URL: <https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/neuer-direktor-praesentiert-124-werke-aus-5-kontinenten>